

Ing. Christian Fuczik Chemisches Laboratorium Darwingasse 2/46, 1020 Wien E-Mail: info@hanfanalytik.at Tel.: +43 660 867 00 63 www.hanfanalytik.at

Analysenzertifikat Cannabinoide

Referenz ID: VET 10% Auftraggeber: Vitrasan GmbH

Bezeichnung: P55/99/109 Proben ID: 75100119

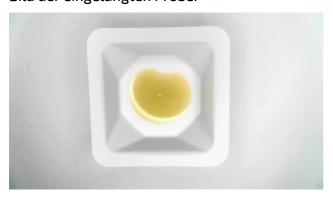
Probenmaterial: Öl

Weitere Angaben: 04/2021

Probeneingang am 21.01.2020 um 12:16

Kürzel	Substanz	Ergebnis	Einheit	M.U.*
P-GEW	Gewicht der eingelangten Probe	4,069	g	-
T-CBD	Summe Cannabidiol (CBD + CBDA)	10,65	w/w %	0,533
CBD	Cannabidiol	10,65	w/w %	0,533
CBDA	Cannabidiol-Carboxylsäure	ND**	w/w %	-
D9THC	D9-Tetrahydrocannabinol	ND**	w/w %	-
THCA	Tetrahydrocannabinol-Carboxylsäure	ND**	w/w %	-
D8THC	D8-Tetrahydrocannabinol	ND**	w/w %	-
T-CBG	Summe Cannabigerol (CBG + CBGA)	0,23	w/w %	0,017
CBG	Cannabigerol	0,23	w/w %	0,017
CBGA	Cannabigerol-Carboxylsäure	ND**	w/w %	-
CBN	Cannabinol	ND**	w/w %	-
CBC	Cannabichromen	ND**	w/w %	-
THCV	Tetrahydrocannabivarin	ND**	w/w %	-
CBDV	Cannabidivarin	ND**	w/w %	
CBDVA	Cannabidivarin-Carboxylsäure	ND**	w/w %	-

Bild der eingelangten Probe:



verantwortlich für die Analytik:

Uhr. Freik

Ing. Christian Fuczik, Chemiker

Analyse abgeschlossen und technisch validiert: 24.01.2020 um 13:16

Für die Berechnungen der Äquivalenzsummen wurden die jeweiligen Säureformen mit dem Faktor 0,877 bzw. 0,878 multipliziert, um auf die äquivalente Menge der neutralen Form zu schließen.

Analysenmethode: HPLC-DAD (High Performance Liquid Chromatography - Dioden Array Detektor). Alle Messmethoden wurden mit zertifizierten Referenzmaterialien (CRM) kalibriert und kontrolliert. Die Messungen wurden streng nach der in der USA zertifizierten Methode des HPLC-Herstellers durchgeführt.

Dieses Analysenzertifikat darf nur als Ganzes und nicht in Teilen wiedergegeben werden. Jedwede Änderung ist nach § 223 StGB (Urkundenfälschung) strafbar.

^{*)} Die ermittelte Messunsicherheit (M.U.) ist immer in der selben Einheit wie das angegebene Ergebnis.

^{**)} ND = nicht detektierbar. Der Messwert lag unter der Bestimmungsgrenze von 0,01 % bzw. 100 mg/kg.